

Eine weitere PVS-Instanz einrichten

Version: 31.07.2025 Bearbeiter: Klopfer

Es kann sinnvoll sein, für Test-, Schulungs- und andere Zwecke eine weitere Instanz des PVS einzurichten. Dabei wird eine Kopie der produktiven Instanz erstellt und gegebenenfalls modifiziert.

Das im Folgenden beschriebene Verfahren eignet sich auch für die Einrichtung eines Spiegelsystems in Vorbereitung der Datenmigration zum Personalmanagementsystem ePM.SAX.

So gehen Sie vor:

- Erstellung einer neuen Datenbank auf dem Datenbankserver des produktiven PVS
- Sicherung der produktiven PVS-Datenbank und Wiederherstellung in der neuen Datenbank
- Erstellung einer Kopie des PVS-Programmordners mit allen enthaltenen Dateien
- Anpassung des Datenbanknamens in der Initialisierungsdatei *app.ini* im PVS-Programmordner

```
[database]
Database=<neue Datenbank>
```

- Optional: Änderung des Programmnamens
(Der Programmname erscheint im Titelfeld der PVS-Anwendung.):

```
[application]
ProjektName=<neuer Programmname>
```

- Optional: Kennzeichnung der PVS-Instanz als Testsystem
(Rechts unten im Hauptfenster der PVS-Anwendung erscheint eine deutliche Kennzeichnung.):

```
[application]
Testsystem=true
```

Falls die neue PVS-Instanz anonymisiert werden soll, führen Sie nach der Einrichtung die dafür vorgesehene SQL-Prozedur aus: *exec epm.Anonymisieren*